



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 35

Dezember – Januar

7. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Dezember:

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Johannes 1,4

Monatsspruch Januar:

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir. Psalm 143,8

Vom Suchen und Finden der Liebe

Ich stehe mitten in diesem riesigen schwedischen Möbelhaus. Es ist Sonnabend Vormittag. Unvorstellbares Gedränge. Plötzlich der Ruf aus den Lautsprechern: „Der kleine Lukas sucht seinen Papa. Bitte kommen Sie zur Information im Erdgeschoss.“ Es durchzuckt mich. Ich kenne den kleinen Lukas nicht. Stelle mir aber vor, wie der kleine Mann, hilflos nach seinen Eltern suchend, durch den dichten Menschenwald irrt. Ein Mitarbeiter des Hauses entdeckt den Jungen, fragt ihn, wo seine Eltern seien. Der Junge fängt an zu weinen. Der Mitarbeiter versteht sofort, was los ist und reagiert routiniert: „Komm, wir gehen zum Mikrophon und rufen deinen Papa aus.“ Der Junge hört auf zu weinen. Intuitiv hat er ein so tiefes Vertrauen, dass er weiß: „Mama oder Papa werden mich schon holen. Die lassen mich nicht im Stich.“

Auch ich, als Erwachsener, habe Momente, in denen ich mich verlassen fühle, manchmal auch von Gott. Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit lassen die Bilder mich nicht los. Bilder von hungernden Kindern in Afrika. Bilder von Menschen, die durch Naturkatastrophen alles verloren haben. Bilder von obdachlosen Menschen, wie ich sie oft in der Leipziger Innenstadt antreffe.

Als Pfarrer fühle ich mich dann oft angefragt, wie ein liebender und allmächtiger Gott so viel Not und Elend auf dieser Welt zulassen kann. Ich habe keine Antwort darauf. Ich bin nur ein Mensch. Ich kenne die Geheimnisse dieses allmächtigen Herrschers und Schöpfers nicht.

Aber ich kenne Gott, der, wie die Evangelien berichten, hier auf Erden Mensch geworden ist. Ein Gott, der die scheinbar Verlorenen in der Welt sieht und findet. Jesus sieht die arme Witwe, die ihren letzten Pfennig in den Klingelbeutel schmeißt. Er sieht den Zollpächter Zachäus, der von allen anderen Menschen im Ort gemieden wird. Er sieht die Prostituierte, die gesteinigt werden soll.

Jesus kennt die Menschen und ihre Bedürfnisse und auch mein Herz. Daran glaube ich. Daran halte ich fest. Immer, wenn ich mich als Christ angefragt und verlassen fühle, dann begeben sich mich auf diese Suche. In diesem Falle brauche ich kein Mikrophon. Ich brauch nur meine Hände zu falten und dann finde ich Christus. Darauf kann ich mich verlassen: Jesus ist bei mir. Der lässt mich nicht im Stich.

Ihr Pfarrer Steffen Gröhl

Dezember

| | | |
|--------|-----------|---|
| 01.12. | 17.00 Uhr | Nienburg, Stadtkirche: Adventskonzert |
| 07.12. | 15.00 Uhr | Alte Waldauer Kirche: Adventskonzert Chor der Talstadtgemeinde und der Neuapostolischen Gemeinde |
| 07.12. | 17.00 Uhr | Bernburg, Marienkirche: Weihnachtsprogramm SOS Begegnungszentrum |
| 08.12. | 11.00 Uhr | Bernburg Martinskirche: Kirchlicher Weihnachtsmarkt |
| 08.12. | 17.00 Uhr | Bernburg Martinskirche: Adventsmusik im Kerzenschein |
| 13.12. | 16.30 Uhr | Bernburg, Talstadt: monatlicher Konfirmandenkurs |
| 13.12. | 18.00 Uhr | Bernburg, Marienkirche Weihnachtskonzert Carolinum |
| 14.12. | 16.00 Uhr | Latdorf Kirche: Adventskonzert |
| 15.12. | 17.00 Uhr | Bernburg, Marienkirche: Weihnachtskonzert, Bernburger Chöre |
| 17.12. | 19.30 Uhr | St. Petri Kirche Gröna: Adventskonzert der Bernburger BlechBläser |
| 19.12. | 19.00 Uhr | Gemeindehaus der Kanzler vom Pfau'schen Stiftung: Konzert des Chores Amici carminis |
| 20.12. | 16.00 Uhr | Bernburg Martinszentrum: Blutspende |
| 22.12. | 17.00 Uhr | Schlosskirche St. Aegidien Bernburg: Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (Kantaten 1 bis 3) |
| 24.12. | 23.00 Uhr | Latdorf Kirche: Weihnachtskonzert |
| 26.12. | 10.00 Uhr | Bernburg Pfau'sche Stiftung: Regionaler Weihnachtsgottesdienst |

Januar

| | | |
|----------------|-----------|---|
| 13. bis 19.01. | | Bernburg: Allianzgebetswoche |
| 17.01. | 16.30 Uhr | Bernburg, Schlosskirche: monatlicher Konfirmandenkurs |
| 24.01. | 19.00 Uhr | Bernburg Martinszentrum: Mitarbeiterparty |

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|--|----------|--------------------------------------|----------------|
| An(ge)dacht | 2 | Gottesdienste Dezember | 9 u. 10 |
| Veranstaltungskalender | 3 | Gottesdienste Januar | 11 |
| Inhaltsverzeichnis | 3 | Diakonie | 12 |
| Regionales | 4 | Pfarrbezirk Bernburg Talstadt | 13 |
| Musik | 5 | Pfarrbezirk Nienburg | 14 |
| Kinder, Jugend und Familien | 6 | Pfarrbezirk Bernburg Schloss | 16 |
| Weihnachtsmarkt der Martinskirche | 7 | Pfarrbezirk Bernburg Martin | 18 |
| Telefonseelsorge | 8 | Ansprechpartner, Anschriften | 20 |

REGIONALES

Andachten in Senioreneinrichtungen**Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr**

| | |
|----------------|---------------|
| 06.12. Nietzer | 10.01. Beutel |
| 13.12. Baier | 17.01. Kuhn |
| 20.12. Nietzer | 24.01. Gröhl |
| 03.01. Baier | 31.01. Aniol |

Seniorenzentrum am Zepziger Weg

Di, 10.12. 09.30 Uhr Baier

Di, 14.01., 09.30 Uhr Baier

Seniorenwohnpark, Semmelweisstr.

Mi, 18.12., 15.30 Uhr Baier

Di, 28.01., 10.00 Uhr Baier

Seniorenpflegeheim „Am Rosenhag“

Fr, 20.12. 10.00 Uhr Gröhl

Seniorenzentrum Krumbholzblick

Fr, 20.12. 15.30 Uhr Gröhl

Andachten im Salus-Klinikum

24.12., 15.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

26.01., 17.00 Uhr Gottesdienst (Lewek)

Blutspende**am 19. Dezember, ab 16 Uhr**

Erneut ist das Martinszentrum der öffentliche Ort, in dem die Bernburger zur Blutspende aufgerufen werden. Die Räume der Grundschule werden für die nötigen Untersuchungen frei geräumt, Liegen aufgestellt und im Speisesaal bieten die Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes einen Imbiss an – lassen Sie sich einladen, mit Ihrer Blutspende anderen zu helfen!

*L. Kuhn***Gemeinsam beten**

Das Jahr beginnt mit einer Gebetswoche in verschiedenen Bernburger Kirchen. Erstmals ist in diesem Jahr auch die Neuapostolische Kirche mit im Boot. „Mit Geist und Mut“ lautet diesmal die Überschrift. Und ganz nebenbei kann man unterschiedliche Bernburger Kirchen erkunden. Hier sind die Daten:

Montag, 13.01., 8.30 Uhr, Martinskirche (K.-H. Schmidt)Dienstag, 14.01., 17.00 Uhr, Neuapostolische Kirche, Gröbziger Str. 24 (S. Baier / W. Koch)Mittwoch, 15.01., 16.00 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft, Zillestr. 13 (K. Flöter)Donnerstag, 16.01., 16.00 Uhr, Freikirchliche Gemeinde, Schenktreppe 3 (W. Koch / W. Wolter)Freitag, 17.01., 14.30 Uhr, Pfau'sche Stiftung (L. Kuhn)Freitag, 17.01., 21.30 Uhr Schlosskirche (S. Baier)Sonntag, 19.01., 10.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (W. Wolter / K.-H. Schmidt)**Weltgebetstag 2014**

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2014 wurde von Frauen aus Ägypten entworfen und steht unter dem Motto „Wasserströme in der Wüste“. Da uns Ägypten als Land mit seinen Landschaften, Kulturen aber auch Problemen nicht sehr nahe liegt, gibt es wieder einen zentralen Vorbereitungsstag dazu. Dieser ist Donnerstag, 23.01. von 10.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindehaus der kathol. Bonifatiusgemeinde Bernburg, Theaterstraße 5. Als Unkostenbeitrag wird eine Speise, möglichst aus Ägypten, in Probiertgröße erbeten. Anmeldungen bei I. Drewes-Nietzer (03471 /628046). *I. Drewes-Nietzer*

MUSIK**Adventskonzert in Latdorf**

Am Samstag, 16. Dezember, findet in der Kirche Latdorf unser traditionelles Adventskonzert statt. Wie in jedem Jahr werden bekannte und unbekanntere Weihnachtslieder erklingen. Zum ersten Mal wird der gemischte Chor Latdorf gemeinsam mit dem Frauenchor „Harmonie“ Wulfen auftreten. Vokal- und Instrumentalolisten runden das Programm ab. *P. Blail*

Bernburger BlechBläser in Gröna

Dienstag, 17.12., 19.30 Uhr, geben die Bernburger BlechBläser in der St. Petri Kirche Gröna ihr Adventskonzert. Der Eintritt ist frei. *S. Saß*

Konzert des Chores Amici carminis

Donnerstag, 19.12.13, 19.00 Uhr, Gemeindehaus der Kanzler vom Pfau'schen Stiftung. Bekanntes, weniger Bekanntes oder Bekanntes in neuem Gewand – der Chor ist immer mal wieder für eine Überraschung gut. Sie sind herzlich eingeladen, sich überraschen zu lassen! Der Eintritt ist frei. *S. Saß*

Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (Kantaten 1 bis 3)

Am 4. Advent, 22.12.13, 17.00 Uhr, Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, singt die Kantorei St. Aegidien Bernburg mit Alexandra Lachmann (Berlin), Lenacarina Traupe (Halle), Reinaldo Dopp (Halle) und Stephan Heinemann (Leipzig). Alle werden wie beim letzten Mal begleitet durch die Capella Wittenbergensis. Der Eintritt kostet 10,- €.

Es wird das erste Konzert in der neu gestalteten Kirche sein: ob Musik und Bild schon harmonieren oder der Abschluss der Neugestaltung erwartet werden muss – man wird sehen und hören ... *S. Saß*

Festliche Musik um Mitternacht

Die „Festliche Musik um Mitternacht“ ist in Latdorf schon seit vielen Jahren eine gute Tradition. Sie findet am Heiligabend um 23.00 Uhr in der Latdorfer Kirche statt. Annelie und Johannes Leuthäuser sowie Marita Biermann und Peter Blail werden Ihnen einen bunten Strauß festlicher Weihnachtsmusik bieten. Auch eine Weihnachtsgeschichte wird gelesen. Im Anschluss wird Glühwein und Tee gereicht und es ist Zeit für gute Gespräche. Wer

den Weihnachtsabend etwas besinnlicher schließen lassen will, sei deshalb herzlich eingeladen. *P. Blail*

Parochialverband Latdorf informiert:

Konzert mit Clemens Bittlinger am 13. März 2014 in der Bernburger Martinskirche.

Nachdem ich im April 2012 per Zufall ein Konzert von Clemens Bittlinger live erleben durfte und restlos begeistert war, ließ mich der Gedanke nicht los, in unserer Gemeinde ein solches Konzert zu organisieren. So hatten wir bei unserer diesjährigen Familien-Wochenendfreizeit im Harz die Gelegenheit ein weiteres Konzert zu erleben. Es war einfach wunderbar und die Kirche: rappellvoll. Alle waren sich einig, dass wir ein solches Konzert gern in Latdorf hätten.

Aber, unsere Kirche wäre zu klein (wann konnten wir dies vorher schon mal behaupten? – höchstens zu Weihnachten).

So musste eine größere und auch wärmere Kirche her. Wir danken deshalb der Martinsgemeinde Bernburg, dass sie uns dafür ihre Kirche zur Verfügung stellt und laden Sie alle recht herzlich ein.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Kommen Sie und lassen Sie sich von dieser einzigartigen Atmosphäre und der wunderbaren Musik mitreißen. Es lohnt sich, denn die Konzerttermine sind heiß begehrt.

Clemens Bittlinger ist evangelischer Pfarrer und Liedermacher und seit über 30 Jahren mit seinen Musikern und Liedern sowie mehreren verschiedenen Programmen in jährlich ca. 100 Konzerten deutschlandweit auf Tour. Mit weit über 200.000 verkauften Tonträgern zählt dieser preisgekrönte Songwriter zu den erfolgreichsten Interpreten seines Genres. Mehr Infos gewünscht? Dann: www.clemens-bittlinger.de (Gästebuch/Pressestimmen) *A. Moser*

Am 13. März 2014 (19.30 Uhr) werden Clemens Bittlinger, David Plüss (Keyboard) und Bettina Alms (Flöte/ Violine) in der Martinskirche Bernburg mit dem Programm „Bilder der Passion“ live zu erleben sein.



Karten sind im Vorverkauf ab 7. Januar im Pfarrbüro der Martinskirche in Bernburg, Martinstr. 5 unter Telefon 03471-333529 (Mo, Di, Do, Fr. 9.30 Uhr – 12.00 Uhr + Di. 15-18 Uhr) oder über Moser, Andrea (Tel. 03471-622946 oder 0170-4753818) zum Preis von 10 Euro erhältlich (Abendkasse: 12 Euro).

KINDER, JUGEND und FAMILIEN

„Nikolaus, komm in unser Haus!“

In der Adventszeit stellt sich bei den Kindern unserer Einrichtung immer die Frage: Wird uns der Nikolaus auch in diesem Jahr wieder besuchen? Aufgeregt zählen sie die Tage bis zum 6. Dezember, lernen Gedichte und singen Lieder. Längst wissen die Kinder, dass der Nikolaus nicht der Weihnachtsmann ist und er auch keine Kinder bestraft. Die Geschichte vom Bischof Nikolaus kennen sie aus dem Morgenkreis. Dort lernen sie, dass der Nikolaus eine Mitra auf dem Kopf trägt und mit einem Bischofsstab daher kommt. Wenn dieser aufregende Tag für die Kinder vorbei ist, gibt es eine Woche spä-



ter, am 12. Dezember, für die Eltern einen weihnachtlichen Nachmittag in unserem Kindergarten. Dafür basteln die Kinder kleine Geschenke, die natürlich noch geheim sind und üben ein Programm ein. Wir freuen uns auf diesen Tag und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit!

M. Böhme

Beratung für Jugendliche

Beratung für Freiwilligendienste, Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche, Termine nach telefonischer Absprache mit Jugendreferent V. Eilenberger (Tel.: 03471-351957).

Jugendband Temptatio

Temptatio braucht dich! Wenn du Spaß an einem Bandprojekt hast, du gerne singst oder ein Instrument spielst, dann melde dich bei uns. Wir suchen keine Profis, sondern Leute, die sich ausprobieren wollen, gern auch Anfänger. Dienstags 18.30 Uhr in der Schlosskirche Bernburg.

V. Eilenberger



10. Kirchlicher Weihnachtsmarkt

am 2. Advent, 8. Dezember,

in der Bernburger Martinskirche

Unser Programm:

- | | |
|--------------------------------|---|
| 11.00 Uhr | Gottesdienst |
| 12.15 Uhr | „König Drosselbart“ - eine Märchenaufführung mit Mitarbeitenden der Martinsgemeinde |
| 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr | Weihnachtsmarkt mit einem Bäckerstand, Tee und Kaffee, Gegrilltem, Glühwein, Kunsthandwerk, Büchern, Angeboten der Diakonie, Weihnachtsbasteleien, Schmalzstullen, Waffeln und vielem anderen mehr |
| 13.00 Uhr | Orgelmusik mit Peter Blail |
| 13.45 Uhr | Chor „Anton“ der Lebenshilfe Bernburg |
| 14.30 Uhr | Weihnachtslieder aus dem Katharinentreff |
| 15.00 Uhr | Saxophonmusik mit Holger Wölfel |
| 15.30 Uhr | Weihnachtslieder mit dem Latdorfer Chor |
| 16.15 Uhr | Bläsermusik des Plötzkau-Leopoldshaller Posaunenchors |
| 17.00 bis 18.00 Uhr | Adventsmusik im Kerzenschein mit den Konzertanten, dem Posaunenchor aus Plötzkau und dem Chor der Martinsgemeinde unter Leitung von Christine Raatz |

TelefonSeelsorge Dessau sucht dringend Ehrenamtliche!



Damit auch weiterhin aus Worten Wege werden

Jeden kann es treffen. Eine Krise, eine Notlage, eine schwierige Situation. Sorgen und Ängste werden immer stärker zur bedrückenden Last und niemand ist da, mit dem man darüber sprechen kann oder will. Dennoch spürt man das Bedürfnis, sich jemandem anzuvertrauen und im Gespräch zu versuchen, einen Weg zu finden, das Problem zu lösen oder besser damit fertig zu werden.

In solchen Situationen steht die TelefonSeelsorge unter den gebührenfreien Rufnummern 0800 / 111 0 111 und 0800 / 111 0 222 zur Verfügung. Anonym, vertraulich und kompetent, ohne Ansehen der Person, bietet sie an jedem Tag im Jahr, rund um die Uhr Ratsuchenden die Möglichkeit, befähigte und verschwiegene Gesprächspartner zu finden, die sie in ihrer jeweiligen Situation ernst nehmen und ihnen im Krisenfall beistehen. Dabei besteht das Angebot vor allem im Zuhören und im Klären, im Ermutigen und im Mittragen, im Hinführen zu eigener Entscheidung und im Hinweis auf geeignete Fachleute.

Um dieses Angebot auch zukünftig aufrechterhalten zu können, sucht die TelefonSeelsorge Dessau für ihre Dienststellen in Dessau, Wittenberg und Wernigerode dringend noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Januar 2014 beginnt ein Ausbildungskurs

in dem die Interessierten in Techniken der Gesprächsführung geschult werden. Daneben bilden Selbsterfahrung und die Vermittlung von Grundlagen der Psychologie wichtige Hauptbereiche der Ausbildung. Für diesen Kurs gibt es noch ein paar freie Plätze.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit hat, kann sich unter folgender Adresse schriftlich an die TelefonSeelsorge wenden:

Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Dessau, PF 1375, 06813 Dessau-Roßlau
E-Mail: telefonseelsorge-dessau@t-online.de

Nähere Informationen sind auch unter der Telefonnummer 0340 – 21 67 72 25 erhältlich.

Andreas Krov-Raak
Leiter der TelefonSeelsorge Dessau

TelefonSeelsorge Dessau
zuständig für die Stadt Dessau-Roßlau, die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Harz, Salzland, Wittenberg, den südlichen Bördekreis

Geschäftsstelle
Postfach 1375
D-06813 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 - 21 67 72 25
Fax: 0340 - 21 67 72 26
Telefonseelsorge-Dessau@t-online.de

01.12. 1. Advent

Baalberge, 14.00 Uhr (Beutel)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 14.30 Uhr mit Adventskaffee (Baier)

Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr Gottesdienst mit Adventskaffee (Schmidt)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

05.12. Donnerstag

Dornbock, Dorfgem.haus, 15.00 Uhr Gottesdienst m. Adventskaffee (Dr. Kuhn)

08.12. 2. Advent

Altenburg, Winterkirche, 09.00 Uhr (Aniol)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 11.00 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt (Dr. Kuhn/Schmidt)

Gröna, Platz vor Gaststätte Schlehdorn, 14.30 Uhr, Adventsmarkt (Beutel)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Beutel)

Hohenerxleben, Winterkirche, 14.00 Uhr mit Adventskaffee (Aniol)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr Kindergottesdienst (KIGO Team)

14.12. Samstag

Baalberge, 15.30 Uhr, Andacht zum Adventsmarkt

Latdorf Pfarrhaus, 14.00 Uhr Gottesdienst mit Adventskaffee (Schmidt)

15.12. 3. Advent

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)

Gramsdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr Gottesdienst m. Adventskaffee (Dr. Kuhn)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

22.12. 4. Advent

Altenburg, Winterkirche, 14.00 Uhr Krippenspiel (KIGO Team)

Bernburg, Marienkirche, 15.00 Uhr Krippenspiel (Lewek, Drewes-Nietzer)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr Krippenspiel und Chor (KIGO Team)

24.12. Heiliger Abend

Altenburg, Winterkirche, 14.30 Uhr
Christvesper (Aniol)

Baalberge, 17.00 Uhr (Beutel)

Bernburg-Waldau, Kirche St. Stephani, 15.00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel (Gröhl, Drewes-Nietzer)

Bernburg, Marienkirche 18.00 Uhr
Christvesper Marien, (Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 16.30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel (Schmidt)

Bernburg, Martinskirche, 18.00 Uhr
Christvesper (Dr. Kuhn)

Bernburg, Martinskirche, 22.00 Uhr
Christnacht (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 16.30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel (Baier)

Bernburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr
Christnacht mit Kantorei (Baier)

Gerbitz, Kirche, 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Dr. Kuhn)

Gramsdorf, Kirche, 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Dr. Kuhn)

Gröna, 18.00 Uhr (Nietzer)

Hohenerxleben, Winterkirche, 16.00 Uhr Christvesper (Hufmüller)

Latdorf, Kirche, 18.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Schmidt)

Nienburg, Stadtkirche, 17.30 Uhr
Christvesper (Aniol)

Poley, 15.30 Uhr (Beutel)

Wedlitz, Kirche, 16.00 Uhr
Christvesper (Aniol)

25.12. Christfest

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Beutel)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Beutel)

Hohenerxleben, Winterkirche, 14.00 Uhr (Aniol)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

26.12. 2. Christtag

Bernburg, Pfau'sche Stiftung, 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst (Nietzer)

29.12. 1. Sonntag nach dem Christfest

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Stadtgottesdienst (Baier)

31.12. Altjahresabend

Baalberge, Kirche, 15.00 Uhr, (Baier)

Bernburg, Martinskirche, 17.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Bernburg, Marienkirche, 23.30 Uhr
Turmandacht (Gröhl)

Bernburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr
(Baier)

Gröna, 16.30 Uhr (Baier)

Hohenerxleben, Winterkirche, 15.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Gramsdorf, Pfarrhaus, 15.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Nienburg, Stadtkirche, 17.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

01.01. Neujahr

Nienburg, Stadtkirche, 16.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

05.01. 2. Sonntag nach dem Christfest

Baalberge, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Hohenerxleben, Winterkirche, 14.00 Uhr (Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
(Aniol)

Wedlitz, Dorfgemeinschaftshaus, 9.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

06.01. Epiphania

Altenburg, Winterkirche, 14.00 Uhr
Parochialandacht anschl. Kaffeetrinken (Aniol)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Schmidt)

12.01. 1. Sonntag nach Epiphania

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Beutel)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Beutel)

Latdorf Pfarrhaus, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
(Aniol)

18.01. Samstag

Altenburg, Winterkirche, 18.00 Uhr
Parochial-Wochenschlussandacht (Aniol)

19.01. 2. Sonntag nach Epiphania

Baalberge, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Schmidt/Wolter)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Gramsdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr
(Schmidt)

Hohenerxleben, Winterkirche, 14.00 Uhr (Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
Kindergottesdienst (KIGO Team)

26.01. 3. Sonntag nach Epiphania

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Gröna, Kirche, 14.30 Uhr (Baier)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
(Schmidt)

Herkunft bislang ungeklärt

Die Kanzler von Pfau'sche Stiftung ist Besitzerin eines Reliefs, auf dem die „Fußwaschung“ abgebildet ist. Vom Alter her könnte es aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stammen. Wo das Kunstwerk ursprünglich seinen Platz hatte und wie es zur Stiftung kam, das konnte bisher leider nicht geklärt werden.

Bekannt ist, dass das Gipsrelief spätestens 1991 außen am Gemeindehaus lehnte. Wie lange es dort vorher schon stand, dies weiß keiner der heutigen Mitarbeiter.

Durch Witterungseinflüsse hatte es Schaden genommen. Es wurde dann im Gemeindehaus eingelagert und musste später noch mehrfach den Aufbewahrungsort wechseln. Jedes Mal, wenn es wieder umgelagert wurde, hieß es: „Irgendwann werden wir uns damit beschäftigen.“

Nun soll es endlich so weit sein. Der Förderverein möchte sich des Reliefs annehmen. Es gibt die Vorstellung, dass es in der Stiftung einen hervorgehobenen Platz bekommen soll. In Köthen wurde auch schon ein Fachmann gefunden, der die notwendige Sanierung übernehmen will. Dabei entstehen Kosten von ca. 7.000 €. Das Relief stellt die Szene dar, in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Unter dem Bild steht aus dem 13. Kapitel des Evangeliums des Johannes der Vers 15: „Ein Beispiel habe ich euch gegeben, dass ihr tut, wie ich euch getan habe.“

Die Fußwaschung Jesu ist für uns ein Beispiel für die dienende Hinwendung zum Nächsten. Der Bezug zur Arbeit in der Stiftung ist da sehr nahe liegend. Aber, es schwingt noch etwas anderes mit. Die



Szene bringt uns auch bildhaft in Erinnerung, dass wir alle der „Reinigung“ bedürfen. Jesus Christus ist es, der unser Leben von Versagen und Schuld schon „gereinigt“ hat. Am Ende eines Lebens ist dieses Wissen sehr entlastend. Auch daher hat das Relief einen guten Platz in unserer Stiftung.

Wir bitten Sie herzlich, mit Ihrer Spende einen Beitrag zur Restaurierung des Reliefs zu leisten, damit es in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung auf seine Art von Nächstenliebe und Schuldvergebung predigen kann.

Andreas Schindler, Stiftungsdirektor

Spendenkonto:
Salzlandsparkasse
BLZ: 800 555 00, Kto.-Nr.: 300 016 034
Kennwort: Relief



Wöchentliche Gemeindekreise

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81
(nicht in den Schulferien)

Christenlehre 1. – 3. Klasse: Mo, 16.30 Uhr

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise

im Pfarr- u. Gemeindehaus, Breite Str. 81

Seniorenkreis: Mi, 11.12., u. 08.01., jew. 14.30 Uhr

Gesprächskreis:

Do, 19.12., 19.30 Uhr Weihnachtliches

Do, 30.01., 19.30 Uhr „Die 10 Gebote“ mit Pfr. Beutel.

Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten kommen wir nach Hause. Kinder oder Enkel, die längst woanders leben, machen sich in Scharen auf den Weg, den Autostaus und der Wettervorhersage zum Trotz. Viele sagen: Weihnachten ist zu Hause am Schönsten. Ich vermute, das reicht weiter als der Ort, an dem wir tatsächlich unsere Kindheit verbracht haben.

Weihnachten kommen wir nach Hause. Und dann muss möglichst alles so wie früher sein. Der Christbaum muss stehen, wo er immer stand. Kartoffelsalat und Wiener Würstchen am Heiligen Abend. Der Gang zur Kirche. Und an den Festtagen die reichhaltigen, traditionellen Speisen.

Wer Weihnachten in die Kirche geht, will auch dort nach Hause kommen. Für manche ist es verbunden mit einem bestimmten Lied, für andere mit der Weihnachtsgeschichte, für viele mit dem Anblick der Weihnachtsskrippe.

Liebe Leserinnen und Leser, auch in diesem Jahr wird die Krippe an den Weihnachtstagen wieder zu sehen sein. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen bei uns in den Talstadtkirchen das Kommen des

Heilands zu uns Menschen in den verschiedenen Gottesdiensten zu feiern. Gelegenheit dazu haben Sie am Heiligen Abend um 15.00 Uhr in der Alten Waldauer Kirche. Hier findet eine Christvesper statt mit einem Krippenspiel, das von unseren Christenlehrekindern gestaltet wird. Und um 18.00 wird eine besinnliche Christvesper in der Marienkirche gefeiert. Am 1. Christtag findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr statt. Wir Pfarrer aus der Talstadt freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Johannes Lewek und Steffen Gröhl

Wer sich schon vorher musikalisch auf das Weihnachtsfest einstimmen lassen möchte, sei herzlich zu den zahlreichen Konzerten und Weihnachtsprogrammen in der Talstadt eingeladen. Die Termine entnehmen Sie bitte den Regionalseiten. Jedoch will ich auf ein besonders besinnliches Konzert hinweisen: In diesem Jahr singt unser Talstadtchor gemeinsam mit dem Chor der Neuapostolischen Gemeinde in der Alten Waldauer Kirche am 07.12. um 15.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei.

„Fairsuchsküche“ im Advent:

Am Montag, d. 02.12. um 18.00 Uhr „Plätzchen backen mit fair gehandelten Zutaten“. Bitte vorher anmelden bei Hanni Musche unter 03471/351951. Um eine Spende wird gebeten. *Hanni Musche*

AMTSHANDLUNGEN

verstorben und kirchlich bestattet:

Michael Langbein, verstorben am 13.10., bestattet am 24.10. im 68. Lebensjahr.

Bankverbindungen:

Salzlandsparkasse, Kto.-Nr.: 310032334
BLZ: 80055500

St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz

Gemeindekreise Nienburg

Ökumen. Andachten Seniorenkarree

Fr. 06.12., 10.00 Uhr (Aniol)

Fr. 03.01., 10.00 Uhr (Zeiler)

Kindergruppen in Nienburg

Gitarrengruppe I montags, 14.45 Uhr

Gitarrengruppe II montags, 15.30 Uhr

Kinderstunde: montags, 16.00 Uhr

Krabbelgruppe: Do, 16.00 Uhr

Chöre in Nienburg:

Chor: montags, 17.00 Uhr

Gospelchor: mittwochs, 17.00 Uhr

Frühstückstreff: Mi, 11.12., 18.12.,

15.01. und 29.01., jew. 08.15 Uhr

Mütterkreis: Di, 03.12. u. 07.01., 19.00
Uhr

Frauenhilfe: Di, 17.12., 15.00 Uhr (Ad-
ventsfeier) u. 28.01., 15.00 u. 19.00 Uhr

Ökumenischer Familienkreis

Di, 03.12., 19.30 Uhr, kath. Pfarrhaus

Di, 14.01., 19.30 Uhr, kath. Pfarrhaus

Hohenerxleben

Frauenhilfe: Do, 19.12.; 16.01., 14.00 Uhr

Wedlitz - Wispitz

Dorfgemeinschaftshaus:

Sprechzeit: 29.01., 13.00 – 15.00 Uhr

Frauenhilfe Mi: 18.12. u. 29.01., jeweils
15.00 Uhr,

Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weihnachten im Schuhkarton

Wir danken allen sehr herzlich, die sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt haben und damit ein Zeichen der Hoffnung und Freude an arme Kinder weitergegeben haben. Mit sehr viel Mühe, Liebe und Phantasie wurden die Päckchen gepackt.

Adventsblasen in Altenburg

In diesem Jahr lädt die Kirchengemein-

de Altenburg am Freitag, 06.12., 17.30 Uhr, zum Adventsblasen vor der Kirche ein. Bereits 15.30 Uhr eröffnet der kleine Weihnachtsmarkt des Dorfes, der auch im Anschluss an die Musik zum Verweilen und zur Begegnung an gleicher Stelle einlädt. Alle Gemeinden sind sehr herzlich willkommen.

Krippenspiel

Ein kleiner Stern fällt auf die Erde und dies ist der Beginn einer abenteuerlichen, interessanten Reise. Mit viel Engagement und Freude bereiten die Kinder und Mitarbeiter der Gemeinde wieder ein schönes Krippenspiel vor, um es dann diesmal wieder am 4. Advent 10.15 Uhr in Nienburg und 14.00 Uhr in Altenburg zur Aufführung zu bringen. Wir wollen damit die Gemeinde auf das größte und schönste Fest des Jahres einstimmen. Somit wünschen wir allen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Gottesdienstvertretung in

Nienburg 2014

Ab 2014 soll der 4. Sonntag im Monat als regulärer Vertretungsgottesdienst (außer bei kirchlichen Festtagen) gestaltet werden und damit eine Bereicherung des Gemeindelebens darstellen. Der GKR erwartet einen Pfarrer der Region für den Vertretungsgottesdienst. Die reguläre Gottesdienstzeit wird nicht verändert.

Wochenschlussandachten in Altenburg ab 2014

Die Kirchengemeinde Altenburg lädt ab 2014 alle Gemeindeglieder zur Wochenschlussandacht ein, die am Sonntagsgottesdienst nicht teilnehmen können. Jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat beginnt die Andacht um 18.00 Uhr in der Winterkirche und dauert eine halbe Stunde. Auch wenn wichtige Teile der ge-

St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz

wohnten Liturgie darin enthalten sind, soll die Gestaltung und Auswahl der Lieder eine Ergänzung zu den Gottesdienstangeboten darstellen.

Vorankündigung – Kleidersammlung für die Neinstedter Anstalten

Im neuen Jahr werden die Kleiderspenden Dienstag, 04.02., 12.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch, 05.02., 09.00 – 12.00 Uhr und Freitag, 7.02., 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus Nienburg entgegengenommen.

In Altenburg findet die Sammlung zum selben Zweck am Freitag, dem 07.02., von 14.00 bis 16.00 Uhr bei Frau Lampe (Dorfstraße 22) statt.

Dank für Erntegaben

Die Gaben zum Erntedankfest wurden wie jedes Jahr an das Diakonische Werk der Kanzler von Pfau'sche Stiftung gegeben und damit die Arbeit in der Einrichtung unterstützt. In einem Schreiben an die Kirchengemeinden wurde sehr herzlich für die Erntegaben gedankt. Diesen Dank geben wir an Sie weiter.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Gemeindeglieder und Pfarrer St. Aniol wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2014.

AMTSHANDLUNGEN

Diamantene Konfirmation:

Am 22. 09. haben 24 Jubilare aus Nienburg und 3 Jubilare aus Wedlitz in der Schlosskirche Nienburg Gottes Segen empfangen.

Verstorben:

Am 25.10. verstarb Gertrud Rohr, geb. Kämmer, im Alter von 82 Jahren. Die Beerdigung fand am 01.11. in Nienburg statt. Frau Gertrud Rohr geb. Kämmer verstarb

am 25.10. im Alter von 82, die Trauerfeier fand am 01.11. statt.

Herr Walter Conrad verstarb am 10.11. im Alter von 96 Jahren, die Trauerfeier fand am 22.11. statt.

Herr Rudolf Ziesecke verstarb am 12.11. im Alter von 86 Jahren, die Trauerfeier fand am 21.11. statt.

Frau Mathilde Zucher geb. Schwallmann verstarb am 13.11. im Alter von 80 Jahren, die Trauerfeier fand am 23.11. statt.

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg: Kto. 1560 704 018,
KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Hohenerxleben: Kto. 3023 002 133,
Salzlandsparkasse, BLZ 800 555 00

Nienburg: Kto. 340 081 104,
Salzlandsparkasse, BLZ: 800 555 00

Wedlitz-Wispitz: Kto. 350 081 166,
Salzlandsparkasse, BLZ 800 555 00

DANKSAGUNG

„Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr...“ ist der Anfang eines Liedes, das unser Freund und Bruder Willi Verstege gern angestimmt hat und damit an die Grenzen menschlichen Handelns erinnert im Gegensatz zur grenzenlosen Liebe Gottes. Wir aber sind die von Gott durch ihn Beschenkten und haben ihn erlebt als Priester und Mensch unter Menschen, der mit vollen Händen geteilt hat und uns mit Gedanken und Worten reich machte. Für alle Gemeinschaft im Gebet und Handeln bleiben wir dankbar und behalten ihn im Gedächtnis und Herzen als Vorbild für den Glauben und Beispiel christlichen Lebens. Wir danken allen, die sich an der von ihm erbetenen Spende im Rahmen der Trauerfeier beteiligt haben. Die rund 4.500 € werden seinem Wunsch entsprechend für die Erhaltung der Schlosskirche verwandt.



Termine Dezember

Bernburg:

06.12., 19.30 Uhr Bibel entdecken

10.12., 15.00 Uhr Senioren im
Friederikenstübchen

12.12., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

13.12., 19.30 Uhr GKR

18.12., 19.30 Uhr Mütterkreis

18.12., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Poley, Frauenhilfe:

Mo, 02.12., 15.00 – 17.00 Uhr

Gröna, Frauenhilfe:

So, 08.12., 14.30 Uhr, Adventsmarkt

Baalberge, Frauenhilfe:

Di, 17.12., 14.30 – 16.30 Uhr

Termine Januar

Bernburg:

03.01., 19.30 Uhr Bibel entdecken

09.01., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

14.01., 15.00 Uhr Senioren im
Friederikenstübchen

15.01., 19.30 Uhr Mütterkreis

Poley, Frauenhilfe:

Mo, 13.01., 15.00 – 17.00 Uhr

Gröna, Frauenhilfe:

So, 12.01., 15.00 – 16.30 Uhr

Baalberge, Frauenhilfe:

Di, 14.01., 14.30 – 16.30 Uhr

Christenlehre 1. u. 2. Klasse:

Freitag, 16.00 Uhr

Christenlehre 3. bis 6. Klasse:

Freitag, 15.00 Uhr

Konfirmanden: Freitag, 16.00 Uhr

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

1. Advent: Gottesdienst und Adventskaffee

Nachdem wir unser Gemeindefest auf den

„Aegidius-Tag“ am 1. September verlegt haben, suchen wir nach einer neuen Form für den 1. Advent. Als ungünstig erwies es sich, Gottesdienst und Adventskaffee voneinander zu trennen. Deshalb wollen wir in diesem Jahr auch den Gottesdienst wieder am Nachmittag feiern (14.30 Uhr) und direkt im Anschluss ins Krummacher-Haus einladen. *S. Baier*

„Advent bei uns“

... gibt es auch in diesem Jahr: von Montag bis Freitag einer jeden Adventswoche laden Menschen aus unserer Gemeinde jeweils um 17.30 Uhr in ihren Garten,



Garage, Wohnzimmer oder in den Gemeinderaum (Krummacher-Haus) ein.

Eine halbe Stunde halten wir gemeinsam inne im vor-

weihnachtlichen Treiben, lesen eine Geschichte, singen vielleicht ein Lied, trinken Tee oder Glühwein, erzählen, basteln oder sehen einfach nur zu.

Der Plan, aus dem man die jeweiligen Gastgeber ersehen kann, wird in der Kirche aushängen und ist über unsere Internetseite einsehbar (www.schlosskirche-online.de). Bitte fragen Sie nach und tragen sich vielleicht auch selbst noch ein.

Einen gesegneten Advent wünscht Ihnen

S. Baier

Krippenspiel 2013

Auch in diesem Jahr werden die Kinder der Schlosskirche St Aegidien wieder ein Krippenspiel aufführen.

Ende November beginnen wir mit den Pro-

ben und sind wie in jedem Jahr gespannt – von der ersten bis zur letzten Probe...

Es wird ein ganz traditionelles Weihnachtsspiel sein, in dem wir uns gemeinsam mit den Hirten und Königen auf den Weg nach Bethlehem machen, um die Heilige Familie und den Stern über der Krippe zu finden ...

Zu sehen in der ersten Christvesper am 24.12., 16.30 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen! *G. Beckert*

Plakatausstellung:

Jugendopposition in der DDR

Die Robert-Havemann-Gesellschaft und die Bundesstiftung Aufarbeitung erzählen in einer zeithistorischen Ausstellung auf 20 großformatigen Plakaten, dass es trotzdem von der Ostsee bis zum Thüringer Wald, in den Städten und auf dem Land Menschen gab, die sich wehrten und für ihre Ideale eintraten. Oftmals waren es Jugendliche, die sich widersetzten

Die Autoren Stefanie Wahl und Tom Sello stellen aus der Vielfalt von Opposition und Widerstand die mutigen Aktionen und eindrücklichen Schicksale einiger Akteure vor.

Die Ausstellung ist bis Ende des Jahres in der Schlosskirche bei geöffneter Kirche auf der ersten Empore zu sehen.

Turmsanierung Baalberge / Fenstersanierung Poley

Gute Nachrichten für Baalberge und Poley: Die Turmsanierung ist abgeschlossen und der Turm ist sehr schön geworden.

Die Spendenaktion zugunsten des Kirchturmes erbrachte 7.348 Euro - ein stolzes Ergebnis! Ebenso können die Poleyer

stolz sein: für die Sanierung des Kirchenfensters über der Kanzel sind 1.561 Euro gesammelt worden. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern!

H.-Chr. Beutel

Adventsmärkte in Gröna, Baalberge und Poley

Die Kirchengemeinde Gröna veranstaltet am zweiten Advent, (8.12.) den traditionellen Adventsmarkt. Er beginnt um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Platz vor der Gaststätte Schlehdorn, danach wird der Markt eröffnet. Um 16.00 Uhr erwarten wir den Nikolaus.

In Baalberge wird der Adventsmarkt am Sonnabend vor dem 3. Advent stattfinden (14.12.). Um 15.30 Uhr wird er mit einer Andacht in der Baalberge Kirche eröffnet. – Ebenfalls am 14.12. um 15.00 Uhr gibt es in der und um die Poleyer Kirche einen Adventsmarkt. *H.-Chr. Beutel*

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

Frau Dora Müller, verstorben im Alter von 91, Trauerfeier am 27.09. auf dem Friedhof Ilberstedter Straße.

Jochen Schade, verstorben im Alter von 71 Jahren, Beerdigung am 12.11. auf dem Bernburger Friedhof II Parkstraße.

Bankverbindung der Schlosskirche:

Kto.-Nr. 15 600 380 18, KD-Bank Duisburg, BLZ 350 601 90

Bankverbindung Gröna:

Kto.-Nr. 15 702 440 15, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Bankverbindung Baalberge/Poley:

Kto.-Nr. 320 094 545, KD-Bank Dortmund



Gemeindekreise

Abendgebet Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: Kl. 1-4: Di, 10.12., 14.01., 28.01., 15.00 Uhr; Kl. 5-6.: Di, 16.30 Uhr

Latdorf: Mi, 04.12. und 15.01., 15.30 Uhr

Konfirmanden 7. Kl.

Martin: mittwochs 17.30 Uhr

Jugendkreis

Latdorf: Fr, 06.12., 20.12., 10.01., 24.01., 18.00 Uhr

Gesprächskreise

Martin: Sa, 14.12. 09.00 Uhr, Fr, 10.01., 19.30 Uhr

Latdorf: Di, 17.12., 21.01., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 13.12, 10.01., 20.00 Uhr

Chor Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gitarrenstunde

Latdorf: mittwochs 16.15 Uhr

Bibelkreis (Zehn Gebote)

Martin: Di, 28.01., 16.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 17.12, 21.01., 15.00 Uhr

Latdorf: Do, 12.12., 16.01., 14.30 Uhr

Gramsdorf: Do, 19.12., 23.01., 15.00 Uhr

Gesundheitsstammtisch

Martin: Do, 23.01., 19.30 Uhr

Spätaussiedler

Martin: montags 10.00 bis 12.00 Uhr; donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Seite 20

Latdorf: 03.12., 17.12., 07.01., 21.01., 17.00 bis 18.30 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do, 14.30 bis 17.00 Uhr

Geburtstagskaffee: Mi, 8.1., 14.30 Uhr

Frauenfrühstück: Fr, 31.01., 08.30 Uhr

Skat: Do, 16.01., 14.30 Uhr

Blumengruppe

In diesem Jahr fand sich eine Gruppe interessierter Frauen zusammen, die sich nun seit Monaten um die Ausschmückung der Martinskirche mit Blumen kümmern. Es ist sicher nicht nur mir immer wieder eine Freude, wie der Altar geschmückt ist oder wie sich an anderen Stellen der Kirche immer wieder Sträuße oder Gestecke finden. Herzlichen Dank dafür! Auch der Blumenschmuck einer Kirche ist ein Ausdruck für die Güte des Gemeindelebens an ihr. *L. Kuhn*

Adventsbasteln

Im Martinszentrum wird es am Dienstag, 3.12., von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr einen gemütlichen Strick- und Bastelabend geben. Zum einen wird uns das Filzstübchen Trends und Tricks mit Nadel und Wolle zeigen und zum anderen werden Strohsterne für die Weihnachtsbäume angefertigt. Hierzu sind alle Eltern des Martinszentrums und Stricklieseln der Martinsgemeinde herzlich eingeladen. *I. Rakoczy*

Volles Programm

Es geht wieder weihnachtlich zu. Feiern mit besinnlichen Geschichten und klickenden Kerzen, stimmungsvolle Gottesdienste und Konzerte, ein bunter Weihnachtsmarkt, aufregende Krippenspiele, eine Christnacht mit Orgel und Saxofon und noch viel mehr – was eben alles so dazugehört. Ich freue mich drauf. *K.-H. Schmidt*

Geschenke

Haben Sie schon alles beisammen, was Sie zu Weihnachten verschenken möchten? Falls nicht, habe ich einen kleinen



Tipp: Nachdem es in den vergangenen Jahren Anhaltische Passionskalender gegeben hat, liegt für 2014 ein Wochenkalender vor, der Menschen ein ganzes Jahr lang mit der Bibel und mit Fotos aus Anhalt begleitet. Preis: 6,50 € *K.-H. Schmidt*

Abgesang am 6. Januar

Am 6. Januar geht die Weihnachtszeit zu Ende. Zwar schwingt sie auch dann noch etwas nach. Dennoch ist dieser Tag ein Abschluss. Manch einer ist froh, dass die hübschen kleinen Utensilien allmählich verschwinden. Und auch mit den Weihnachtsliedern reicht es dann. Oder???

Allein in unserem Gesangbuch stehen unter der Kategorie „Weihnachten“ 34 Lieder. Haben wir die tatsächlich alle abgesungen? Oder bleiben da nicht doch noch ein paar über, die man zwar schon mal gehört, aber nur selten gesungen hat. Genau die sind es, die im Gottesdienst am 6. Januar um 10 Uhr in der Martinskirche erklingen werden. Sind Sie dabei? *K.-H. Schmidt*

Mitarbeiterparty am 24. Januar, 19 Uhr

Die Bezeichnung ist vielleicht etwas irreführend, denn zu dieser Feier sind in erster Linie die vielen ehrenamtlich in unseren Gemeinden Tätigen eingeladen. Darüber hinaus aber auch die Hauptamtlichen, denn so wird deutlich, dass alle zusammen eine „Zeugnis- und Dienstgemeinschaft“ bilden. Nur allen Mitarbeitenden zusammen gelingt es, unsere Kirchen nicht nur als Arbeitsorte zu erfahren, sondern vielmehr als eine Möglichkeit erlebbar werden zu lassen, gemeinsam „Kirche“ zu gestalten. Wir beginnen wie üblich mit einer Andacht im Chorraum der Martinskirche. *L. Kuhn*

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

Petra Schwitzke geb. Schmidt aus Gerbitz, 55 Jahre

Joachim Winterfeld aus Perleberg, 58 Jahre

Holger Meißner aus Gramsdorf, 53 Jahre

Horst Meißner aus Gramsdorf, 79 Jahre

Jubiläumskonfirmationen

Am 22.09. wurden 25 goldene und 31 diamantene Konfirmanden in der Martinskirche eingesegnet. Herzliche Glück- und Segenswünsche.

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Listen mit den Namen unserer Geburtstagsjubilare liegen im Eingangsbereich unserer Kirchen und können von Ihnen mitgenommen werden. Auf Wunsch können Sie dieses Blatt auch mit der „Brücke“ erhalten. Geben Sie einfach Bescheid!

Jüngstes Geburtstagskind: am 29.12.

Emilia Köbernick aus Bobbe mit 2 Jahren

Älteste Jubilarin: am 23.12. Anna Sander aus Bernburg mit 99 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld September/ Oktober: 1.080 €

Spenden September/ Oktober 1.047 €

Bankverbindung Martinsgemeinde:

Kto. 1 566 137 026,

BLZ 350 601 90

KD Bank Dortmund

Bankverbindung Parochialverband

Latdorf:

Kto. 410 84 26,

BLZ 810 690 52

Volksbank Börde-Bernburg eG

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schlossstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48

E-Mail: info@schlosskirche-online.de

www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25

E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Pfr. Hans-Christian Beutel, 06406 Bernburg,
OT Strenzfeld, Prof.-Oberdorf-Siedlung 10
Tel. 03471/ 3 00 95 16 Funk: 0170 - 2 19 16 73

E-Mail: hcb@schlosskirche-online.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß: 06449 Aschersleben,
OT Schackstedt, Im Pfarrwinkel 1

Tel. 034692/38 95 46, Funk: 0174 - 3 11 38 59

E-Mail: sebsass@bernborg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,
Bornstr. 12, Tel. 03471/62 83 16,

E-Mail: gabi-beckert@gmx.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):
Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26,
06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Friedhofstr. 1, 06406 Bernburg OT Baalberge,
Tel. 03471/313884

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,
Kirchstr. 9, 06406 Bernburg OT Poley,
Tel. 03471/31 59 08

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
Fax 03471/62 14 18,

E-Mail: martinskirche@bernborg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernborg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis
12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
E-Mail: martinskirche@bernborg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreis-
str. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/33 35 29

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger
Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg
17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz,
Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,
Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf,
Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser,
Schulstr. 17, 06429 Nienburg OT Latdorf,
Tel.: 03471/37 00 38

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/35 36 13 (0163-5 52 72 40),
Fax: 03471/35 36 81

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfr. Steffen Gröhl, Sprechzeiten:

Di: 10.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: kontakt@talstadtgemeinde-bernborg.de
Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernborg.de>

Nienburg, Altenburg, Hohenerleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de

Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr;

Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr

Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schlossstr. 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57

Funk: (0178 - 3 88 96 56)

Fax: 00493932 / 121011720

E-Mail: v.eilenberger@gmx.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81.

06406 Bernburg,

Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),

Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V.i.S.d.P.: Stefan Aniol, Goetheplatz 8
06429 Nienburg, Tel. 034721/22348